



Ort und Zeit:

Förderkreis
Hospiz  **Mittelhessen e.V.**

**Samstag, den
11. Juni 2022
9:00 – 13:00 Uhr**

**Bürgersaal Siedlerklause
Unter dem Ahorn 22
35578 Wetzlar – Büblingshausen**

Anmeldung bis zum 28. Mai 2022

Bitte schriftlich, per Fax an
0 64 41 20 92 666 oder per E-Mail an
akademie@hospiz-mittelhessen.de

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro,
sie schließt Getränke und Imbiss mit
ein. Teilnahmegebühr bitte an der
Tageskasse bezahlen.

Für diese Veranstaltung gilt das
tagesaktuelle Hygienekonzept.
Die Teilnehmeranzahl ist
auf 120 begrenzt.

Diese Veranstaltung wird gefördert durch das
Hessische Ministerium für Soziales und Integration



Einladung

Förderkreis
Hospiz  **Mittelhessen e.V.**



14. Hospiz-Forum Mittelhessen
Samstag, den 11. Juni 2022
9:00 – 13:00 Uhr

Thema:
*„Palliative Care und Trauerarbeit für
Menschen mit geistiger Behinderung“*

Schirmherr der Veranstaltung:
Manfred Wagner, Oberbürgermeister der Stadt Wetzlar

**Zum Hospiz-Forum
„Palliative Care und Trauerarbeit für
Menschen mit geistiger Behinderung“**
am 11. Juni 2022 – Beginn 9:00 Uhr
in der Siedlerklause – Unter dem Ahorn 22 – 35578 Wetzlar
melde ich mich hiermit verbindlich an.

Unterschrift: _____

Die Teilnahmegebühr von 15 Euro wird an der Tageskasse gezahlt.

Programm

9:00 Uhr Eintreffen der Gäste, Kaffee, Tee

9:30 Uhr Begrüßung durch Prof. Dr. Günther Brobmann
Förderkreis Hospiz Mittelhessen e. V.

Grußworte von Manfred Wagner
Oberbürgermeister der Stadt Wetzlar

Grußworte von Thomas Bauer
Vorstandsvorsitzender
Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg e.V.

Das erste Tageshospiz in Hessen
Monika Stumpf, Geschäftsführerin
Hospiz Haus Emmaus

10:00 Uhr Musikalische Einleitung
Paul Simpson-Project

10:10 Uhr Impuls zum Thema
Armin Gissel

10:15 Uhr Film: Ich bin Thomas und ich werde sterben
Ein Beitrag über Palliative Care, Sterben, Tod
und Trauer – gespielt von Menschen mit einer
geistigen Behinderung

11:00 Uhr Pause, Getränke, Imbiss

11:30 Uhr Musik
Paul Simpson-Project

11:40 Uhr Das letzte Hemd hat keine Taschen – oder
(vielleicht) doch? Menschen mit
Behinderung in ihrer Trauer begleiten.
Armin Gissel, ev. Pfarrer, ehemaliger Leiter
der Behindertenseelsorge, Gießen

12:20 Uhr Diskussion mit dem Referenten
Moderation: Dr. Walter Staaden
Förderkreis Hospiz Mittelhessen e.V.

13:00 Uhr Zusammenfassung und Veranstaltungsende

Palliative Care und Trauerarbeit für Menschen mit geistiger Behinderung

Der Umgang mit dem Tod und Sterben ist eine sehr anspruchsvolle Aufgabe. Menschen mit Behinderung bei Tod und Trauer professionell zu begleiten, fordert alle sehr – zu Hause in den Familien oder in den Wohn- und Arbeitseinrichtungen für Menschen mit Behinderung.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, insbesondere in Wohneinrichtungen, werden z. B. damit konfrontiert, dass

- eine Bewohnerin oder ein Bewohner stirbt.
- die Eltern einer Bewohnerin oder eines Bewohners gestorben sind, er aber noch nichts davon weiß.
- eine Bewohnerin oder ein Bewohner der Wohnstätte sich „seltsam“ in seiner Trauer verhält.
- einer Bewohnerin oder einem Bewohner die Trauer verweigert wird
- Abschiednehmen sehr wichtig, aber oft gar nicht so einfach zu realisieren ist.
- geeignete Rituale für Abschied und Trauer noch fehlen.
- eine Bewohnerin oder ein Bewohner ganz plötzlich im Krankenhaus verstirbt und die Mitbewohner*innen nicht von ihm Abschied nehmen können.
- oder dass Bewohner*innen von anderen Schicksalsschlägen getroffen werden.

Ziel dieses Hospiz Forums ist es, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Einrichtungen der Behindertenhilfe sowie An- und Zugehörigen zu vermitteln, worauf es in der Trauerarbeit mit Menschen mit Behinderung ankommt und ihnen ein wenig Fachkompetenz zu vermitteln.

Durch viele Beispiele aus der praktischen Arbeit mit Menschen mit Behinderung und theoretischen Input soll jedem Teilnehmenden Handfestes für seinen eigenen Arbeitsbereich mitgegeben werden, um es selbst praktisch umsetzen zu können.

Literaturtipps: Gissel, Armin: Das letzte Hemd hat keine Taschen – oder (vielleicht) doch? Menschen mit Behinderung in ihrer Trauer begleiten. Lebenshilfe – Verlag Marburg, 2. Aufl. 2017

Anmeldung zum Hospiz-Forum

Absender:

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ:

Wohnort:

Telefon:

E-Mail:

Hospiz- und PalliativAkademie
Charlotte-Bamberg-Straße 14
35578 Wetzlar